

Allgemeine Geschäftsbedingungen

der Firma

3D-Reality Thomas Solbach
Heidehof 1
51597 Morsbach

§ 1 Geltungsbereich

Für die Geschäftsbeziehungen zwischen der Firma 3D-Reality Thomas Solbach (nachfolgend „3D-Reality“ genannt) und dem Kunden gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB).

§ 2 Angebot und Vertragsabschluss

Die Angebote von 3D-Reality sind freibleibend. Die Annahmeerklärung des Kunden kann (fern-) mündlich oder schriftlich erfolgen. Vertragsschluss erfolgt durch die Übersendung einer Auftragsbestätigung von 3D-Reality.

§ 3 Widerrufsrecht

Dem Kunden wird – sofern es sich um einen Verbraucher nach § 13 BGB handelt – ein Widerrufsrecht von zwei Wochen eingeräumt. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß § 312c Abs. 2 BGB in Verbindung mit § 1 Abs. 1, 2 und 4 BGB-InfoV. Gemäß § 312d Abs. 3 BGB erlischt das Widerrufsrecht, wenn 3D-Reality mit der Ausführung der Dienstleistung mit ausdrücklicher Zustimmung des Verbrauchers vor Ende der Widerrufsfrist begonnen hat oder der Verbraucher diese selbst veranlasst hat.

§ 4 Herstellung, Änderung, Korrektur und Abnahme

Nach Versand der schriftlichen Auftragsbestätigung an den Kunden nimmt 3D-Reality die Arbeit an dem erteilten Auftrag auf und erstellt einen entsprechenden Musterentwurf. Jeder Entwurf wird dem Auftraggeber unter Angabe einer angemessenen Frist zur Prüfung und Abnahme übermittelt.

Der Kunde hat das Recht, nach Erhalt des ersten Entwurfes einmal Änderungen bzw. Nachbesserungen zu verlangen oder kann bei absolutem Nichtgefallen des Entwurfs einen kostenlosen Zweitentwurf fordern. Sollte es sich bei den Änderungswünschen jedoch um solche handeln, die erheblich von den ursprünglichen Gestaltungsvorgaben abweichen, ist der hierdurch entstehende Mehraufwand vom Kunden zu tragen. Der Entwurf gilt mit Ablauf der Frist als genehmigt, soweit 3D-Reality keinen Korrekturauftrag erhält. Ist eine konkrete Frist nicht benannt, gilt eine Frist von 10 Werktagen.

Verlangt der Kunde nach Auftragserteilung Änderungen am Inhalt des Auftrages, welche die Anfertigungsdauer beeinflussen, so verlängert sich die Lieferzeit entsprechend. 3D-Reality informiert den Kunden vom zeitlichen Mehraufwand der Änderung. Für die dadurch verursachte Nichteinhaltung der vereinbarten Lieferfrist übernimmt 3D-Reality keine Haftung. Der Mehraufwand ist gesondert zu vergüten.

Beanstandungen gleich welcher Art sind innerhalb von 14 Tagen nach Ablieferung des Werkes schriftlich bei 3D-Reality geltend zu machen. Innerhalb dieses Zeitraums werden Korrekturen kostenfrei bearbeitet. Unter Korrekturen fallen Fehler in Texten und offensichtliche Fehler von 3D-Reality. Danach gilt das Werk als mangelfrei angenommen.

§ 5 Mitwirkungspflichten des Kunden, Haftung

Der Kunde hat die notwendigen Daten und Informationen, vor allem einzubettende Inhalte, zeitgerecht zur Verfügung zu stellen. 3D-Reality haftet nicht für Verzögerungen und Nichteinhaltung der vereinbarten Lieferfrist, die durch verspäteten Zugang der erforderlichen Informationen entstehen.

Für den Inhalt der zu erstellenden Werke und deren Rechtssicherheit trägt der Kunde die Verantwortung.

3D-Reality verpflichtet sich, den Auftrag mit größtmöglicher Sorgfalt auszuführen und überlassene Vorlagen sorgfältig zu behandeln. 3D-Reality haftet für entstandene Schäden nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Ein über den Materialwert hinausgehender Schadensersatz ist ausgeschlossen.

Sofern 3D-Reality notwendige Fremdleistungen in Auftrag gibt, sind die jeweiligen Auftragnehmer keine Erfüllungsgehilfen von 3D-Reality. 3D-Reality haftet nur für eigenes Verschulden und nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit.

Liefer- und Leistungsverzögerungen aufgrund höherer Gewalt und infolge von 3D-Reality nicht zu vertretender Umstände wie Betriebsstörungen, Krankheit, technische Störungen, Ausfall von Strom- und Kommunikationsnetzen berechtigen 3D-Reality die Lieferung bzw. Leistung um die Dauer der Behinderung, zuzüglich einer angemessenen Anlaufzeit, hinauszuschieben, ohne dass dem Kunden deswegen ein Anspruch auf Schadenersatz zusteht.

§ 6 Zahlungsbedingungen

Soweit nicht anders vereinbart sind alle Rechnungen sofort und ohne Abzug fällig.

Werden 3D-Reality nach Abschluss des Vertrages Umstände bekannt, die die Kreditwürdigkeit des Kunden zu mindern geeignet sind, oder werden vom Kunden die vereinbarten Zahlungsbedingungen nicht eingehalten, so ist 3D-Reality nach eigener Wahl berechtigt, die sofortige Fälligkeit aller Forderungen gegen den Kunden aus den Geschäftsbedingungen geltend zu machen oder die Fortführung der Arbeiten einzustellen.

§ 7 Eigentumsvorbehalt

Bis zur vollständigen Bezahlung bleibt 3D-Reality Eigentümer und Inhaber aller Rechte am Werk und der entsprechenden Vor-Entwürfe.

§ 8 Urheber- und Nutzungsrechte

Die Urheberrechte an den jeweiligen vertragsgegenständlichen Leistungen entstehen und verbleiben bei 3D-Reality. Es gelten die Vorschriften des Urheberrechtsgesetzes, dessen Regelungen auch dann als vereinbart gelten, wenn die nach §2 UrhG erforderliche Schöpfungshöhe nicht erreicht ist. Vorschläge des Kunden oder seine sonstige Mitarbeit haben keinen Einfluss auf die Höhe der Vergütung. Sie begründen kein Miturheberrecht.

3D-Reality überträgt dem Auftraggeber nach vollständiger Bezahlung der Vergütung das ausschließliche, räumlich und zeitlich uneingeschränkte Nutzungsrecht. Inhaltlich ist dieses Nutzungsrecht auf den jeweiligen Vertragszweck beschränkt. Ohne Zustimmung von 3D-Reality dürfen die Arbeiten einschließlich der Urheberbezeichnungen weder im Original noch bei der Reproduktion geändert werden. Jede Nachahmung auch von Teilen der Arbeiten ist unzulässig.

3D-Reality kann die gestalteten Werke als Referenz verwenden. Wird dies von Kunden nicht gewünscht, haben individuelle Vereinbarungen Vorrang.

§ 9 Vertraulichkeit/ Datenschutz

Alle Informationen, welche 3D-Reality im Rahmen der Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber bekannt werden, werden strikt vertraulich behandelt. Personenbezogene Daten werden nur im Rahmen der Vertragsabwicklung erhoben, verarbeitet und genutzt; sie werden nicht an Dritte weitergegeben, es sei denn, dass dies zur Durchführung des Vertrages zwingend notwendig ist (z. B. Weitergabe an Kurier zwecks Lieferung).

§ 10 Erfüllungsort und Gerichtsstand

Erfüllungsort ist der Sitz von 3D-Reality in 51597 Morsbach.
Gerichtsstand ist das Amtsgericht Waldbröl.

Stand: 29.04.2008